

## Ausschreibung

# Förderpreis „Kulturregion Landkreis Gießen“

mit dem Schwerpunktthema

## Kultur stärkt Demokratie

Für Teilhabe, Mitbestimmung und Vielfalt in der Corona-Krise

Schirmherrin: Landrätin Anita Schneider

### Was wird gefördert?

Mit dem 2017 ins Leben gerufenen Förderpreis „Kulturregion Landkreis Gießen“ des Landkreises Gießen werden bestehende kulturelle Angebote in Städten, Gemeinden und Dörfern gefördert und neue Initiativen unterstützt. Der Förderpreis wird jährlich vergeben.

### Welche Ziele werden mit dem Förderpreis verfolgt?

Mit dem Förderpreis wird die bedeutende Rolle von Künstler/-innen und kulturellen Institutionen im ländlichen Raum gewürdigt. Kulturelles Handeln fördert künstlerisches Tun und Begegnung, ermöglicht regional-gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement. Kultur verbindet Generationen, soziale Gruppen und Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen.

Durch die Einführung des Förderpreises unterstützt der Landkreis Gießen die Entwicklung im ländlichen Raum, fördert Lebensqualität und zeitgemäße Formen regionaler Identifikation. Ziel ist es, das eigenständige kulturelle Profil des Landkreis Gießen sicht- und erlebbar zu machen.

Darüber hinaus will der Landkreis Gießen die Wettbewerbsbeiträge in den einzelnen Städten und Gemeinden sowie auf der Internetseite des Landkreises Gießen (<https://www.lkgi.de/freizeit-und-kultur/foerderpreis-kulturregion-br-landkreis-giessen>) bekannt machen und dort für alle Projekte gemeindeübergreifend werben.

### Wie lautet das Schwerpunktthema für das Jahr 2020?

Für 2020 können Beiträge eingereicht werden, die Bezüge zum Themenfeld „Kultur stärkt Demokratie“ aufweisen.

Kulturelles Handeln bietet Chancen, sich auch in Krisenzeiten mit unserer demokratischen Gesellschaft auseinanderzusetzen und wesentliche Elemente eines friedlichen Zusammenlebens in Vielfalt zu gestalten. Kulturelles Handeln bietet Raum für Austausch, Debatten- und Streitkultur und Partizipation – und zum gemeinsamen Lernen. Der Einbezug unterschiedlicher Positionen und Sichtweisen (er)öffnet Kultur – für alle Menschen.

Mit dem Schwerpunktthema werden Aktivitäten zur Bewerbung aufgerufen, die Kultur auch in Zeiten von Corona anbieten und ermöglichen. Ebenso willkommen sind Bewerbungen, die sich mit politisch und gesellschaftlich relevanten Fragestellungen auseinandersetzen oder die demokratische Prinzipien wie Mitbestimmung, Teilhabe, Solidarität oder Vielstimmigkeit fördern.

### **Wer kann teilnehmen?**

Aufgerufen sind nichtkommerzielle sowie kommerzielle **Kulturschaffende** aus den Bereichen Musik, Gesang, darstellende Kunst (Tanz, Theater), kulturelles Erbe, Museen, bildende Kunst, Literatur, Film und Medien u.a., die in 2020 zum Schwerpunktthema „Kultur stärkt Demokratie“ gearbeitet haben.

Angesprochen sind außerdem **Kulturer möglicher/-innen**, die in 2020 Veranstaltungen mit künstlerisch-kulturellem Schwerpunkt durchgeführt haben.

### **Wie hoch ist das Preisgeld?**

Das Preisgeld beträgt **10.000 Euro**.

Es wird an die drei Erstplatzierten vergeben:

1. Preis: 5.000 Euro
2. Preis: 3.000 Euro
3. Preis: 2.000 Euro

Die Jury behält sich vor, die Verteilung der zur Verfügung stehenden Preisgelder unter Berücksichtigung der Bewerberlage anzupassen.

### **Wie ist die Jury besetzt?**

Die Jury besteht aus folgenden Akteuren:

- Landrätin Anita Schneider, Landkreis Gießen
- Bürgermeister Dr. Bernd Wieczorek, Stadt Lollar, Vorsitzender der Kreisversammlung der Bürgermeister/innen im Landkreis Gießen
- Anette Henkel, Vorsitzende des Infrastrukturausschusses des Landkreises Gießen
- Torsten Denker, Leiter der Kreisvolkshochschule Landkreis Gießen
- Bernd Hesse, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren in Hessen e.V.
- Dr. Reinhard Kaufmann, ehem. Kulturdezernent der Stadt Gießen
- Cathérine Miville, Intendantin des Stadttheaters Gießen
- Sönke Müller, Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen
- Daniel Rac, Vertreter des Sängerkreises Gießen
- Prof. Dr. Ansgar Schnurr, Justus-Liebig-Universität, Institut für Kunstpädagogik

### **Nach welchen Förderkriterien wird bewertet?**

Die Auswahl der Erstplatzierten wird nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- Bezug zum Schwerpunktthema
- Relevanz für Bürger/-innen
- Lokaler und regionaler Bezug
- Stärkung der Lebensqualität vor Ort
- Nachhaltigkeit
- Originalität

## **Wie und bis wann kann ich mich bewerben?**

Interessierte können eigene Projekte unter Angabe der Kontaktdaten und einer Kurzbeschreibung des Projekts (eine DIN A4-Seite) einreichen.

Einsendungen sind per E-Mail an <mailto:foerderpreis-kulturregion@lkgi.de> oder schriftlich an die unten aufgeführte Kontaktadresse möglich.

Auf dem genannten Weg besteht außerdem die Möglichkeit, kulturelle Initiativen vorzuschlagen.

Bewerbungsfrist ist der **15. Januar 2021**.

Bewerber/-innen stimmen durch ihre Bewerbung zu, dass Informationen zu ihrer Bewerbung auf der oben genannten Internetseite und in weiteren Medien (z.B. Facebook) veröffentlicht werden. Ferner bestätigen sie, dass sie bei der Preisverleihung anwesend sind.

## **Was sollte ich bei der Bewerbung beachten?**

Die Jury empfiehlt, bei der Bewerbung auf folgende Fragestellungen einzugehen:

- Welche konkreten kulturellen Aktivitäten wurden in 2020 umgesetzt?
- Was sind die Ziele der Aktivität/ Aktivitäten?
- Wie ist der Zusammenhang der Aktivität/ Aktivitäten zum Schwerpunktthema?
- Wie soll es mit dem Projekt in den nächsten Jahren weitergehen?

## **Was passiert mit meinen Daten und meiner Bewerbung?**

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten zum Zweck der Organisation und Bewerbung des Kulturförderpreises gespeichert und verarbeitet werden. Weiter erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbung der Jury zur Verfügung gestellt und veröffentlicht wird (Webseite des Kulturförderpreises, Facebook, Pressemeldungen, Plakate, Preisverleihung).

## **Wo finde ich weitere Informationen?**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.lkgi.de/freizeit-und-kultur/foerderpreis-kulturregion-br-landkreis-giessen>.

## **Informationen & Beratung**

Torsten Denker, Leiter der Volkshochschule Landkreis Gießen  
Kreuzweg 33, 35423 Lich  
Telefon: 0641 9390-5722  
Fax: 0641 9390-5740  
E-Mail: [foerderpreis-kulturregion@lkgi.de](mailto:foerderpreis-kulturregion@lkgi.de)